

# ViN

## Volleyball in Nordbaden

Offizielles Mitteilungsheft  
des Nordbadischen Volleyball-Verbands

1  
2017

Januar

# DAS VOLLEYBALL- HIGHLIGHT DES JAHRES



## Infos & Karten: [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de)

Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg  
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021  
e-mail: [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

## Endspurt für das DVV- Pokalfinale 2017

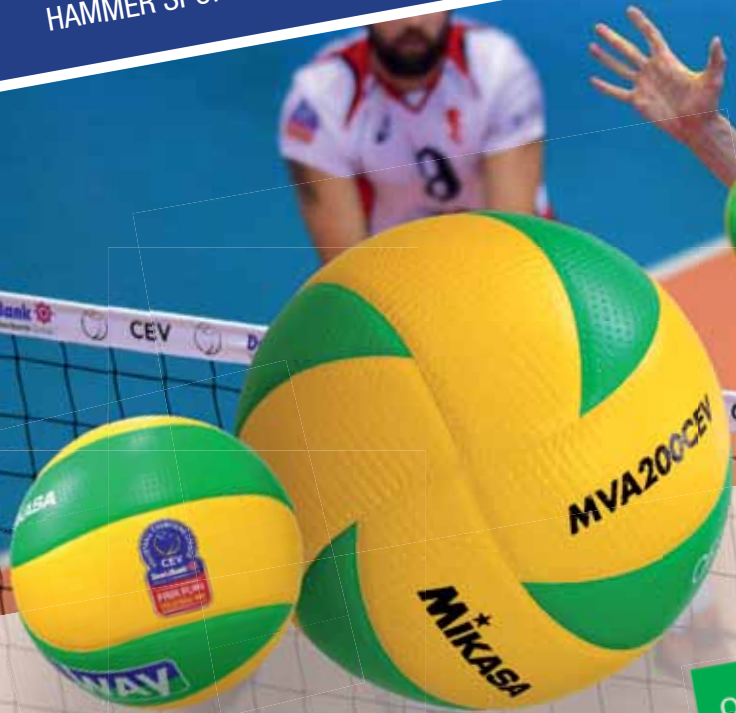
DVV-Pokalfinale in SAP Arena Mannheim mit Friedrichshafen vs. Berlin und Stuttgart vs. Schwerin · 12. NVV Cup in Mannheim · BSB.Regio: Kurzschulungen Frühjahr 2017 · Spielwesen Infos · Lehrwesen: Dezentrale Fortbildungen terminiert · ARGE Jungs in Italien · U12 Spieltag Walldorf · Bezirkskadervergleich Baden · Sparkasse Heidelberg Wintercamp in Wiesloch

# Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU  
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)



**MVA 200 CEV**  
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL  
CEV



**SKV5 Kids**  
FIVB ausgezeichneter,  
ultra leichter Kinderball



**MVA 123 SL**  
Allround-Ball für Kinder



**MVA 390 School Pro**  
Top Jugend-Hallenvolleyball



## Editorial

### DVV-Pokalfinale in Mannheim

Die große Volleyball-Party rückt näher! Bald steigt das DVV-Pokalfinale in der SAP Arena in Mannheim.

VfB Friedrichshafen gegen BR Volleys sowie MTV Allianz Stuttgart gegen Schweriner SC so lauten die diesjährigen Paarungen. Damit erwarten uns absolut tolle Spiele.

Und vielleicht knacken wir den Rekord von 12.000 Besuchern aus dem Vorjahr?

Noch keine Karte? Dann ganz schnell noch ordern, ein Restkontingent ist noch verfügbar!

Eintrittskarten für das DVV-Pokalfinale am 29. Januar in Mannheim sind über [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) (Ticket-Hotline 01806-999 0000\*) und über [www.saparena.de](http://www.saparena.de) (Ticket-Hotline 0621-18190333) erhältlich.

\* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokal unter [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de)



### Spielwesen

Der Volleyballalltag hat uns wieder. Landesspielwart Joachim Greiner hat zwischen den Jahren einmal zusammengestellt, was seitens der Vereine im Spielbetrieb verbessert werden kann und was damit auch das Ausstellen von Strafen vermeiden würde. Zu finden in dieser Ausgabe.

### Nachwuchsförderung

Der 12. NVV Cup als Jahresabschluss im Dezember, die ARGE-Auswahl männlich zum Jahresauftakt in Italien, der Bezirkskadervergleich Baden Mitte Januar, ein U12 Spieltag: beim Nachwuchs tut sich was!

Ansonsten wünsche ich uns allen ein möglichst friedliches 2017 in einer zunehmend konfuser werdenden Welt. Und bleiben wir zum Ausgleich beim Volleyball spielen tolerant, entspannt, freundlich und friedfertig

Ihr  
*Holger Schell, NVV-Geschäftsführer*

## IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2016 elfmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer  
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de)

Layout Titelseite: Angel Ponz, ([ponz.design](http://ponz.design))

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter),  
Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben:  
jeweils zum 15. eines jeden Monats  
(Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-5
DVV-Informationen	6-7, 11
Flash	8
Anzeige engelhorn sports	9
NVJ sucht Staffelleiter	10
Spielwesen Infos	12-14
BSB.Regio	15
ARGE Jungs	16
12. NVV Cup	17
Bezirkskadervergleich Baden	18
U12 Spieltag	19
Sparkasse HD Camp Wiesloch	20-21
Bildungsprogramm 2017	22-26
Pinnwand / Termine	27

**Geschäftsstelle:**

Grundsätzliche Öffnungszeiten:  
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.  
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,  
06221-314222, E-Mail  
nvv@volleyball-nordbaden.de,  
www.volleyball-baden.de  
Bankverbindung bei Sparkasse HD  
IBAN: DE33 6725 0020 0050  
0229 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

**Redaktionstermin Online Ausgabe 2/17:**

Mittwoch, 15.02.2017.

**SAMS Wiki**

<http://wiki.sams-server.de>

**Oster Camp**

Von Dienstag, 18.04. bis Freitag,  
21.04.2017 findet das Camp in Ladenburg statt. Anmeldung:  
[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

**NVV Ballpool**

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de). Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

**Offizieller NVV Spielball**

In allen NVV-Ligen sind in der Saison 16/17 zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
- MIKASA MVA 300 (DVV 1)
- MIKASA MVA 310 (DVV 1)

Spielbälle OL Baden: MVA 200 & 300. Ab der Regionalliga ist nur der MVA 200 zugelassen.

**Klebeband für Kleinfeldspiele**

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle zu 66m mit 5 cm Breite) zum Abkleben der Spielfelder bei U12-U14. Eine Rolle kostet 4,00 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

**Internationaler Spielberichtsbogen**

Der NVV vertreibt den Internationalen Spielberichtsbogen. Ein Block mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

**Entsorgung alter Handys**

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

**Sitzvolleyball Hoffenheim****Infos zur Trainingsgruppe**

**Treffpunkt:** Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

**Trainingszeiten:** jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

**Bekleidung:** bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden). **Kosten:** keine.

**Kontakt:** Diana Schütz, Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0175-6598257

<http://www.anpfiff-ins-leben.de/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

**FSJ-Stelle 2017/18**

Für die FSJ-Stelle im NVV nehmen wir Bewerbungen bis **Mitte Februar** entgegen. Die Bewerbungsgespräche werden wir dann im März abhalten.

Bewerbungen können sowohl in digitaler Form (nvv@volleyball-nordbaden.de) als auch als Papierversion eingereicht werden. Das FSJ ist zeitlich festgelegt: Beginn ist am 01.09.17 und Ende am 31.08.18.

**Informationen** zum FSJ beim NVV sind hier zu finden:

<https://www.volleyball-baden.de/cms/home/verbaende/nordbaden/jobs.xhtml>  
Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

**NVJ sucht Staffelleiter**

Die Ausschreibung der Staffelleiterstelle ist in dieser Ausgabe von ViN zu finden auf Seite 10.

**Bildungsprogramm 2017**

Das komplette Programm war in ViN 11-16 und 12-16 und ist in dieser Ausgabe veröffentlicht.

**DVV-Pokal**

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

## Neue Sportkreisvertreterin

Petra Haller, DJK Bruchsal, hat sich bereit erklärt das Amt der Sportkreisvertreterin **Bruchsal** zu übernehmen. Zu erreichen ist sie unter: petzi\_1401@web.de

## Bundesliga Herren beim TV Ingersoll Bühl

### Bisons im Web:

**HP:** <http://schwarzwald-volleys.de/>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/tvbuehl/>

### Heimspiele

- 22.01. SVG Lüneburg
- 11.02. TSG Solingen Volleys
- 05.03. Powervolleys Düren



## Ballverkauf über SAMS

Liebe Vereinsverantwortliche,

ab 01.01.17 wird der Verkauf von Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass ihr die Rechnung in eurer SAMS Buchhaltung findet und wir euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

Wieder ein Schritt hin zu einer vereinfachten Abwicklung für euch und den NVV.

Bitte gebt diese Information innerhalb eures Vereins an die entsprechenden Mitarbeiter weiter.

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

## engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Auf Sportschuhe im Teamsport erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

## Beitrag 2017

Am 16.01.17 wurden über SAMS der erste Teil der Beitragsrechnungen – Grundbeitrag, Jugendförderabgabe sowie die Mannschaftsgebühren – erstellt und eine E-Mail an die Vereine als Benachrichtigung versandt. Zum 30.01.17 werden dann per SEPA-Lastschrift die Beiträge abgebucht. Vereine, die kein SEPA-Mandat in SAMS hinterlegt haben, müssen den Beitrag bis zum 31.01.17 überweisen.

Die Rechnungen sind als pdf-Datei in SAMS hinterlegt. Es erfolgt kein Postversand mehr.

Der zweite Teil der Beitragsrechnung (gemeldete Spieler Damen & Herren) erfolgt erst nach Abschluss der Runde im April 2017.

Zahlungsziel für den Eingang beim NVV ist dann der 1. Mai 2017.

## NVV-Rahmenterminplan 2017-18

Die Sitzung des Regionalspielausschusses Süd, der für den Rahmenterminplan in Baden-Württemberg verantwortlich ist, findet dieses Jahr leider erst am 5. März statt.

Dadurch verzögert sich leider auch die Erstellung des NVV-Rahmenterminplans. Der NVV-LSA wird versuchen, den Rahmenterminplan bis zum 7. März 2017 zu veröffentlichen.

## NVV-Gastvereine

Alle Gastvereine aus Hessen, Südbaden und Württemberg sind im NVV laut Satzung den NVV-Vereinen, was das Stimmrecht beim Bezirkstag und der VV der NVJ angeht, gleichgestellt. Dieses Stimmrecht ist an die Bestandserhebung des jeweiligen Sportbundes gekoppelt. Um es in vollem Umfang wahrzunehmen, ist zwingend eine Kopie der Meldung an den NVV bis zum 31.01.2017 zu senden.

## Beachturniere 2017

Vereine, die im Rahmen des LBS Cup Beachvolleyball Turniere durchführen möchten, melden bitte bis zum **31.01.17** ihre Terminwünsche an [nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:nvv@volleyball-nordbaden.de). Bitte Datum, Kategorie, Geschlecht und Anzahl der Teams mitangeben.

## Verkauf über SAMS

Liebe Vereinsverantwortliche, ab 01.01.17 wird der Verkauf von NVJ-Shirts, Bällen, Spielberichtsbögen und Klebeband über SAMS abgewickelt. Das bedeutet, dass ihr die Rechnung in eurer SAMS Buchhaltung findet und wir euch den Rechnungsbetrag per Lastschrift 7 Tage nach Rechnungsstellung abbuchen.

# Deutscher Volleyball-Verband

## Teamsportreisen neuer DVV-Partner

Der Deutsche Volleyball-Verband und Reisesportspezialist Teamsportreisen gehen in Zukunft gemeinsam auf Medaillenjagd. Das 2008 gegründete Unternehmen ist seit dem 1. September offizieller Reisepartner des DVV und ist dabei auch für die Organisation der Fanreisen zu den sportlichen Highlights verantwortlich.

So soll zum Beispiel im nächsten Jahr eine Fanfahrt zur Europameisterschaft der Männer in Polen organisiert werden, bei der die deutsche Mannschaft erstmals eine Medaille in der Geschichte anstrebt und auch auf eine breite Unterstützung der deutschen Fans hofft. Anne Keller, Geschäftsführerin von Teamsportreisen äußert sich positiv: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Beach-Volleyball und Volleyball zwei weitere großartige Sportarten in unser Portfolio aufnehmen können. Gemeinsam wollen wir in Zukunft auch die Reisen zu den Top-Events für alle Fans organisieren und ihnen neben dem Spitzensport ein großartiges und individuelles Erlebnis bieten.“

Arne Dirks, Geschäftsführer der DVS sagt: „Die Zusammenarbeit mit Teamsportreisen verspricht viele emotionale Momente. Mit diesem starken Partner an unserer Seite wollen wir ein noch stärkeres Gemeinschaftsgefühl vermitteln und Reisen zu den Top-Events sowohl für die Sportler als auch die Fans vereinfachen und attraktiv gestalten.“

Teamsportreisen betreut zahlreiche deutsche Spitzensportverbände und mehr als 60 Nationalmannschaften unterschiedlichster Sportarten, darunter unzählige Olympiasieger, Welt- und Europameister.

## DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. [www.dvj.de](http://www.dvj.de)



## Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN  
ZU BESTEN PREISEN**

**JETZT BUCHEN**



**Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.**

Hier der Link: [www.hrs.de/web3/?client=de\\_\\_dsa&customerId=1039131085](http://www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085).

## Endspurt für die Tickets für das DVV-Pokalfinale!

Ganz Volleyball-Deutschland fiebert diesem Highlight entgegen: Am 29. Januar 2017 wird die SAP Arena in Mannheim zum zweiten Mal zum Austragungsort für das DVV-Pokalfinale. Noch sind wenige Tickets für die Endspiele der Frauen und Männer erhältlich!

Dass es sich lohnt, bei den Pokalfinals dabei zu sein, wissen die Volleyballfans nur zu gut. Im Februar 2016 pilgerten 12.000 Zuschauer nach Mannheim, um die Teams vor Ort zu unterstützen - Zuschauerrekord für den Volleyballsport in Deutschland. „Die beiden Finalspleie sind ein absoluter Höhepunkt im nationalen Volleyballkalender“, schwärmt DVV-Generalsekretär Jörg Ziegler. „Die SAP Arena ist dazu ein fantastischer Austragungsort für dieses hochkarätige Volleyballevent. Ich freue mich schon jetzt auf die Finals in Mannheim.“

Die Finalpartien lauten:

**Damen (14.00 Uhr): MTV Allianz Stuttgart – Schweriner SC**

**Herren (16.45 Uhr): VfB Friedrichshafen – Recycling Volleys Berlin**



Foto: Am 29. Januar steht in der SAP Arena das DVV-Pokalfinale auf dem Programm (Quelle: Conny Kurth, kurth-media.de, honorarfrei)

Eintrittskarten (ab 15 Euro) sind ab sofort über [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) (Ticket-Hotline 01806-999 0000\*) und über [www.saparena.de](http://www.saparena.de) (Ticket-Hotline 0621-18190333\*) erhältlich.

\* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Aktuelle Informationen zum DVV-Pokal finden Sie unter [www.dvv-pokal.de](http://www.dvv-pokal.de).

### World League in Frankfurt

Die Welt, konkreter die Volleyball World League, ist erneut in Frankfurt am Main zu Gast! Vom 2. bis 4. Juni 2017 sind die DVV-Männer Gastgeber eines Vorrunden-Wochenendes und empfangen die Teams aus Österreich, Kasachstan und Venezuela. Der Ticketverkauf startet voraussichtlich noch in dieser Woche.

Bereits in den Jahren 2012, 2013 und 2016 schlugen die DVV-Männer in der FRAPORT Arena auf, die seit dem vergangenen Jahr auch Heimstätte der United Volleys Rhein-Main in der Bundesliga ist. Das Ziel des Teams um die Stars Lukas Kampa (Wegiel/POL), Denys Kaliberda (Macerata/ITA) oder Christian Fromm (Monza/ITA) dürfte klar sein: Turniersieg in Frankfurt, um anschließend beim zweiten Vorrundenturnier in Österreich (9.-11. Juni) mit den Gegnern Österreich, Mexiko und Spanien die Finalrundenteilnahme sichern. Der Aufstieg ist das große Ziel

Der Sieg beim abschließenden Final Four – der Ausrichter sowie die drei besten Teams der Vorrunde nehmen teil – ist das große Ziel, denn dann würde das DVV-Team in der Saison 2018 in der World League Gruppe II teilnehmen. 2016 misslang dieses Unternehmen denkbar knapp, als das Finale in der Frankfurter Arena mit 1:3 gegen Vize-Europameister Slowenien verloren ging.

Insgesamt nehmen zwölf Nationen an der World League Gruppe drei teil, neben dem Weltranglisten-11. Deutschland

dürften der Olympia-11. Mexiko, Venezuela sowie die europäischen Teams aus Griechenland, Spanien, Montenegro und Estland die härtesten Konkurrenten sein. Für das Finalturnier qualifizieren sich neben dem Ausrichter (noch unbekannt) die drei besten Teams der gesamten Vorrunde. Der Sieger des Finalturniers steigt in die Gruppe zwei der World League auf. Dieses Ziel hatten die DVV-Männer in diesem Jahr knapp verpasst, als sie in Frankfurt das Finale gegen Vize-Europameister Slowenien 1:3 verloren.

Die Gruppen in der Übersicht (der Ausrichter wird immer als erstes genannt)

02.-04. Juni

Gruppe A: Spanien, Griechenland, Mexiko, Katar

Gruppe B: Montenegro, Estland, Taiwan, Tunesien

Gruppe C: Deutschland, Österreich, Kasachstan, Venezuela

09.-11. Juni

Gruppe D: Estland, Griechenland, Venezuela, Katar

Gruppe E: Tunesien, Kasachstan, Montenegro, Taiwan

Gruppe F: Österreich, Deutschland, Mexiko, Spanien

16.-18. Juni

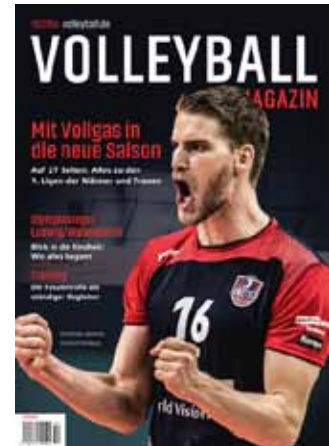
Finalrunde mit den drei besten Teams der Vorrunde sowie dem Ausrichter

## Volleyball Magazin

- Großes Bundesliga-Special: Auf 27 Seiten alles zu den 1. Ligen der Männer und Frauen
- Supercup: Interview mit Zeljko Karajica zur Kooperation von ProSiebenSat.1 und VBL
- Deutschlands Sitzvolleyballer: Geplatzte Träume – leider nur Platz 6 bei den Paralympics
- Ludwig/Walkenhorst: Wie alles begann – der Blick zurück zu den Wurzeln
- Neues Modell: So will der DVV die Zukunft des deutschen Beachvolleyballs gestalten

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

**Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/service/probeheft/>**



## Verlegung DM U20

Neuer Termin: 03./04. Juni 2017 (Pfingsten) in Schwerin (w) und Unterhaching (m). Die Verlegung war notwendig geworden, da ca. eine Woche nach dem ursprünglichen Termin (13./14. Mai) die zweite Runde der WM-Qualifikation der U19 (w) und U21 (m) stattfindet. Uns ist bewusst, dass der neue Termin leider nur eine Woche vor der juniors beach tour U20 (9.-11. Juni 2016 / Berlin). Wir haben verschiedene Optionen geprüft, jedoch war dies der einzig mögliche, umsetzbare Termin.  
Katrin Siemon, Jugendreferentin DVJ

## Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps



## Volleyball ohne Grenzen

Der Verein „Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde am 4.5. 2015 in Heidelberg gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden.

Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

[www.volleyball-ohne-grenzen.de](http://www.volleyball-ohne-grenzen.de)





**5€\***  
RABATT

NEWSLETTER  
ABONNIEREN &  
RABATT SICHERN  
[www.engelhorn.de/newsletter](http://www.engelhorn.de/newsletter)

**engelhorn**  
*sports*

\* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.  
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: [www.engelhorn.de/einloesebedingungen](http://www.engelhorn.de/einloesebedingungen)

[https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt\\_mc=amc147791462718943](https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt_mc=amc147791462718943)

# NVJ sucht Staffelleiter!

Die Nordbadische Volleyball-Jugend (NVJ) muss den Posten des Jugendstaffelleiters zum 1. April 2017 bzw. nach Absprache auch früher neu besetzen, da der bisherige Staffelleiter Lukas Münch diese Aufgabe aus beruflichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann.

## Anforderungsprofil

- ✓ Volleyballbegeistert
- ✓ Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- ✓ SAMS-Erfahrung / PC-Kenntnisse
- ✓ Erfahrungen im Jugendspielbetrieb
- ✓ Kommunikative Fähigkeiten.

## Aufgabenbereiche

- Organisation des Jugendspielbetriebs / der Jugendspieltage in der NVJ
- Ausrichtersuche
- Information der Mannschaften / Vereine
- Ansprechpartner für die Vereine zu Fragen rund um die Jugendspieltage
- Meldung der Mannschaften zu Beginn der Runde verwalten / Spielklassen einteilen

Der Jugendspielbetrieb wird komplett über das Verbandsadministrationssystem SAMS abgewickelt.

## Zeitlicher Umfang

Durchschnittlich 10-15 Stunden pro Monat auf das Jahr gesehen. Da der Jugendspielbetrieb saisonal verläuft, gibt es etliche abweichende Monate. Arbeitsschwerpunkte fallen zwischen September und März (laufender Spielbetrieb) an, sowie im Juni / Juli (Meldung der Mannschaften für die neue Runde). Eine flexible Zeiteinteilung ist möglich, die anstehenden Aufgaben müssen jedoch termingerecht erledigt werden. Es existiert eine ausführliche Aufgabenbeschreibung (SAMS-Dokumentation, NVJ-Leitfaden, Staffelleiter-Leitfaden), die der bisherige Staffelleiter Lukas Münch erarbeitet hat. Die Aufgaben sind ortsunabhängig durchführbar, da SAMS online verwaltet wird. Es erfolgt eine Einarbeitung durch bisherigen Staffelleiter und die NVJ.

## Vergütung

Die Stelle wird als Minijob angemeldet. Die Vergütung ist Verhandlungssache.

## Bewerbungsfrist 20.01.2017

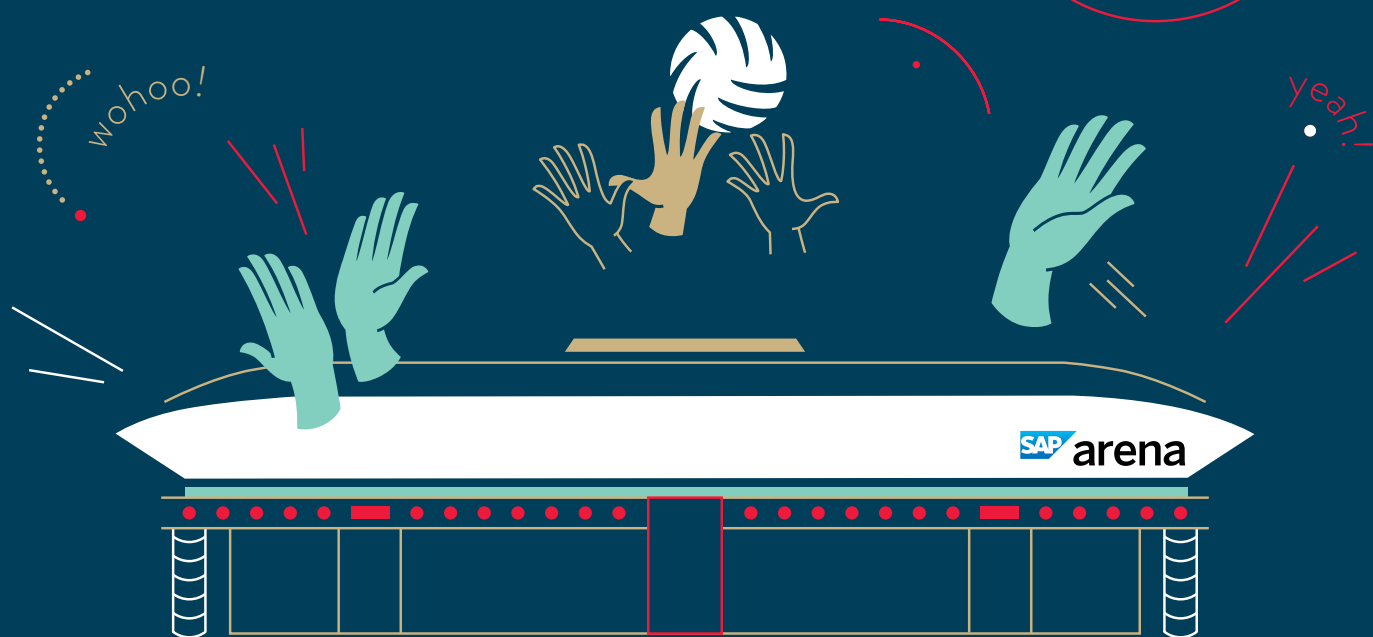
Bewerbungen und Rückfragen an: Sabrina Ostheim, NVJ-Vorsitzende,  
jugend.nvj@volleyball-nordbaden.de, 0163-1760740

# DAS VOLLEYBALL- HIGHLIGHT DES JAHRES

in der **SAP Arena** Mannheim



**JETZT  
TICKETS  
SICHERN!**



**29. JANUAR  
— 2017**

**FINALE DER FRAUEN 14:05 UHR**  
Schweriner SC – Allianz MTV Stuttgart

**FINALE DER MÄNNER 16:45 UHR**  
VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys

## Richtlinien und Hinweise zum Spielverkehr

### in den Ligen des NVV

Abkürzungen:

LSO: Landesspielordnung

IVR: Internationale Volleyball Regeln



#### 1. Spielberichtsbogen allgemein

Alle relevanten Felder müssen **sauber** und **lesbar** ausgefüllt werden.

Im Kopf muss im Feld „Wettbewerb/Name of the Competition“ die Bezeichnung der Liga eingetragen sein (Name und Nummer), z.B. Landesliga 2. Sollte diese Bezeichnung fehlen, dann wird eine Strafe für nicht korrektes Ausfüllen des Spielberichts bogens fällig.

Wettbewerb / Name of the Competition		Bezirkspokal	
Ort/City	Karlsruhe	Länder/Code:	6
Halle/Hall	Otto-Hahn	Gruppe/Runde	
		Pool/Phase	
Gender: Männer	<input checked="" type="checkbox"/>	Frauen	<input type="checkbox"/>
Altersklasse:	Allgemein		
		Spiel-Nr.	Match Ni

Hintergrund ist, dass zwei Staffelleiter 21 Ligen und 80-100 Spiele pro Spieltag verwalten, und wenn die Bezeichnung fehlt, ist die Zuordnung aufwendig.

Im Kopf müssen beide Mannschaften ausgeschrieben sein, **keine** Abkürzungen wie TV A – TS B

Stehen Spieler/innen auf der Mannschaftsliste, welche eine Zulassung für eine tiefere Liga haben, so ist dies im Feld „Bemerkungen“ zu vermerken.

Die Spielberichtsbögen sind **spätestens** am Montag nach dem Spiel von der Heimmannschaft an den zuständigen Staffelleiter zu schicken. Erfolg der Versand später (Datum des Poststempels zählt), so wird dies nach LSO 14.1. geahndet.

#### 2. Mannschaftsliste

Alle Spieler, die am Spiel teilnehmen wollen, müssen in der Mannschaftsliste aufgeführt sein (IVR 4.1.3):

Es dürfen in den NVV Ligen maximal 12 Spieler **inkl. Liberos** auf dem Spielberichtsbogen stehen (IVR 4.1.1.).

Stehen mehr als 12 Spieler auf dem Bogen, dann wird das Spiel **mit 0:3 (0:75) gewertet**, unabhängig wie viele Spieler letztendlich zum Einsatz kommen!

Mannschaftskapitän und (falls vorhanden) Trainer müssen die Liste **VOR** Beginn des Spieles

unterschreiben und bestätigen damit die Richtigkeit. Danach sind Änderungen in der Liste nicht mehr möglich.

Der Libero **muss** ebenfalls in der Mannschaftsliste stehen und noch zusätzlich im Feld „Liberos“. Ihn nur im Feld „Libero“ einzutragen reicht nicht aus!

### 3. Spieler/in oder Nummer nicht auf der Mannschaftsliste

Wird während des Spiels ein Spieler/eine Spielerin erkannt, der /die nicht auf dem Spielberichtsbogen steht, dann werden der Mannschaft alle Punkte aberkannt, welche sie mit diesem Spieler/dieser Spielerin gemacht hat. Wird dies erst nach einem Satz erkannt, dann ist der Satz mit 0:25 gegen diese Mannschaft zu werten. (IVR 7.3.5.4).

Wird dies erst nach dem Spiel durch den Staffelleiter erkannt, dann wird das komplette Spiel mit 0:3 (0:75) gegen die Mannschaft gewertet (LSO 3.11).

Taucht im Spielberichtsbogen eine Nummer auf, welche keinem Spieler/keiner Spielerin zugeordnet werden kann, so muss festgestellt werden, ob es sich um einen nicht eingetragenen Spieler handelt, oder nur um ein falsches Trikot. Dies kann vom Schreiber sehr leicht überprüft werden, wenn er immer prüft, ob die eingetragenen Nummern auch in der Mannschaftsliste stehen.

Diese Prüfung im Nachhinein ist sehr zeitaufwändig, wenn der Anschreiber und die Schiedsrichter vor Ort das prüfen, erspart dies viel Zeit und Fragen.

**Anschreiber/Schiedsgericht bitte prüfen, (am besten gleich beim Übertragen vom Aufstellungskärtchen) ob diese Nummern auch in der Mannschaftsliste stehen. Sonst ggf. korrigieren!**

### 4. Spieler/in kommt erst nach Beginn des Spiels

Ein Spieler/ eine Spielerin oder Trainer/in kann auch erst nach dem eigentlichen Spielbeginn in die Halle kommen und am Spiel teilnehmen, sofern er/sie vor Beginn des Spieles in die Mannschaftsliste eingetragen wurde. Er hat sich dann bei Ankunft beim zweiten Schiedsrichter zu melden.

Hierbei ist jedoch zu beachten: Ist ein Spieler/eine Spielerin nicht anwesend und trotzdem in der Liste eingetragen, dann kann kein irregulärer Wechsel im Falle einer Verletzung vorgenommen werden, da dieser Spieler/diese Spielerin noch eingewechselt werden könnte. In diesem Fall wäre dann der Satz und evtl. auch das Spiel wegen Unvollständigkeit verloren.

Es gilt:

**Ein Schiedsrichter darf keinen Spieler/keine Spielerin am Spielen hindern.** Ist der Einsatz nicht ordnungskonform, dann ist dies im Feld „Bemerkungen“ einzutragen.

## 5. Sanktionen und deren Konsequenzen

### 5.1 Gelbe Karte: leichte Unkorrektheit

Es kann pro Mannschaft nur **ein Spieler/eine Spielerin** eine gelbe Karte wegen unsportlichem Verhalten bekommen. Weitere Konsequenzen hat eine gelbe Karte nicht.

Verhält sich der gleiche Spieler/die gleiche Spielerin oder ein andere Spieler/eine andere Spielerin der gleichen Mannschaft danach ebenfalls unsportlich, so erhält er/sie und alle weiteren sofort die rote Karte!

### 5.2 Rote Karte (Bestrafung): unangemessenes Verhalten

Die rote Karte bedeutet Punkt und Aufschlag für den Gegner.

Erhält ein Spieler/eine Spielerin während der Saison die zweite rote Karte, so wird er/sie für ein Spiel gesperrt. Jede weitere rote Karte wird ebenfalls mit einem Spiel Sperre geahndet (LSO 15.2).

### 5.3 Gelbe und rote Karte zusammen (Hinausstellung): ausfallendes Verhalten

Wird ein Spieler/eine Spielerin hinausgestellt, muss er/sie durch einen Regulären Wechsel ersetzt werden, und er/sie darf bis zu Ende des Satzes nicht mehr am Spiel teilnehmen. Er/sie muss auf der Strafbank Platz nehmen und darf sich nicht auf der Mannschaftsbank oder in der Aufwärmzone aufhalten. Ist ein regulärer Wechsel nicht mehr möglich, so ist der Satz als verloren zu werten.

Bei einer Hinausstellung bekommt der Gegner **keinen** Punkt.

Eine Hinausstellung wird in minder schweren Fällen mit einem Spiel Sperre, in schwereren Fällen mit zwei Spielen Sperre geahndet (LSO 15.2)

### 5.4 Gelbe und rote Karte getrennt (Disqualifikation): Aggression

Ein disqualifizierter Spieler/Spielerin muss den Spielbereich bis zum Ende des Spiels verlassen. Wenn er/sie nicht regulär ausgewechselt werden kann, so ist der Satz und evtl. auch das Spiel als verloren zu werten.

Bei einer Disqualifikation bekommt der Gegner **keinen** Punkt.

Eine Disqualifikation wird mit mindesten zwei Spielen Sperre geahndet (LSO 15.2).

Für den LSA

Joachim Greiner, Landesspielwart

# BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Seit Kurzem unterstützt der Badische Sportbund Nord im Rahmen von BSB. Regio seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden mit dezentralen Kurzschulungen und Kontakttreffen.

Im Juli starteten die ersten regionalen Kurzschulungen und bieten den Vereins-

vertretern seitdem kurze Wege zu einem kompakten und praxisnahen Wisseninput, der direkt im Vereinsalltag angewendet werden kann. Mehr als 150 Teilnehmer nahmen dieses Angebot im Jahr 2016 wahr und waren vor allem begeistert von den Referenten, die mit großem Engagement und viel Fachkompetenz die Themen „Gemeinnützigkeit und Steuern“,

„Führung im Ehrenamt“ und „Sportversicherung“ vermittelten.

Für das kommende Jahr erwarten die Teilnehmer neben diesen Thematiken weitere neue und spannende Kurzschulungsthemen. Regio heißt auch wirklich Regio und so finden in 2017 in allen Sportkreisregionen Nordbadens Kurzschulungen statt.

## Termine BSB.Regio 1.Quartal 2017 in der Übersicht:

### **Kurzschulung „Die ideale Mitgliederversammlung im Sportverein“**

Dienstag, 17.01.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Hambrücken

### **Kurzschulung „Gemeinnützigkeit und Steuern im Verein“**

Dienstag, 07.02.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Bruchsal

Montag, 20.02.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Tauberbischofsheim

### **Kurzschulung „Vereinsrecht, -satzung und Haftung“**

Mittwoch 01.03.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Mannheim

### **Kurzschulung „Ehrenamtsgewinnung“**

Mittwoch 08.03.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Pforzheim

### **Kurzschulung „Spenden und Sponsoring aus steuerlicher Sicht“**

Montag 20.03.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Heidelberg

### **Kurzschulung „Sportversicherung“**

Dienstag 04.04.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr im Raum Mannheim

## Anmeldung und weitere Infos unter:

[www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de)

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: [J.Hess@Badischer-Sportbund.de](mailto:J.Hess@Badischer-Sportbund.de)

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



# BSB. Regio

SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN

# ARGE Baden-Württemberg

## Jahresauftakt in Italien – BaWü Kader (Jungen, Jg. 99/00) startet ins neue Jahr

Was gibt es besseres als mit einem Turnier in Italien ins neue Jahr zu starten? Nach dem sich der BaWü-Kader am 2.1. in Friedrichshafen zum Auftakttraining versammelt hatte, ging es am 3.1. ziemlich früh auf nach Biella, einem schönen Städtchen im italienischen Alpenvorland. Schon im letzten Jahr war der Kader um das Trainergespann Michael Mallick/Fabian Kohl beim „Bear Wool Volley“ dabei, einem super organisierten Turnier mit insgesamt 112 Teams in den verschiedensten Altersklassen. Diesmal sollte mehr als ein fünfter Platz herauspringen. Dem entsprechend engagiert ging es in die Vorrunde. Sehr konzentriert wurde von Anfang an kein Punkt liegen gelassen. Als Gruppensieger in die Zwischenrunde eingezogen, kam es nun darauf an, sich eine günstige Ausgangsposition für das Halbfinale zu erspielen. Leider war dort der spätere Turniersieger aus Parella um das berühmte Quentchen stärker, so dass es im Halbfinale zum unerwünschten Wiedersehen mit Segrate Gialli kam. Wie erwartet ging es erneut äußerst eng zu,

nur diesmal mit umgekehrtem Ergebnis. So blieb zwangsläufig nur das Finale um Platz drei. Das hatte es aber in sich! Zunächst sah es so aus, als ob für BaWü überhaupt keine Chance bestand: Zu scharfe Sprungaufschläge, variable nicht zu haltende Angriffe von allen Positionen und keine Schwächen im Feldspiel... Aber die Jungs blieben dran, kleine Schwachstellen taten sich bei Segrate auf und Punkt für Punkt wurde klar, das Spiel ist noch nicht gelaufen. Desto näher die 25Punktemarke kam, desto besser lief das BaWü-Spiel, während sich umgekehrt beim Favoriten so langsam Nervosität breit machte. Der Satzausgleich war verdienter Lohn. Mit dem Schwung des zweiten Satzes ging' s dann in den Tiebreak. Aber das Spiel lief wie aus einem Guss. Für die zahlreichen italienischen Fans kaum zu fassen, aber BaWü war nicht mehr aufzuhalten. Mit einem schönen dritten Platz im Gepäck und vor allem dem tollen Gefühl das letzte Spiel gewonnen zu haben, konnte der Jahresauftakt nicht besser gelungen sein.

**Michael Mallick, Landestrainer**



### Ergebnisse:

#### Vorrunde

##### BaWü

- Segrate Gialla 2:1 (-20,14,-10)
- Pallavol Novi 2:0 (19,29)

#### Zwischenrunde

- Pallavolo Santhia 2:0 (18,12)
- Parella 0:2 (-33,-21)
- Sant'Anna Pescatori 2:0 (17,18)

#### Halbfinale

- Segrate Gialli 1:2 (-24,25,-11)

#### Platz 3

- Segrate Blu 2:1 (-13,21,8)



### ARGE Team

Tom Kaufhold, FT Freiburg  
 Philipp Oster, TV Bühl  
 Felix Roos, TSV Mutlangen  
 Julian Schupritt, FT Freiburg  
 Luc Hartman, FT Freiburg  
 Julian Weisigk, USC Konstanz  
 Daniel Schön, SV Fellbach  
 Marcel Vogel, MTV Ludwigsburg  
 Leon Zimmermann, Heidelberger TV  
 Paul Botho, FT Freiburg  
 Marian Epple, VfB Friedrichshafen  
 Julian Hondmann, TV Bühl  
 Trainer: Michael Mallick, Fabian Kohl



# 12. NVV Cup in Mannheim

## Jahresabschluss der NVV-Auswahlen



Beim 12. NVV Cup am dritten Dezemberwochenende war erstmals ein internationales Team – San Michele aus Italien – vertreten. Leider waren einige Stammgäste wie Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Sachsen-Anhalt nicht am Start, weil in diesen Landesverbänden an dem Termin reguläre Spieltage stattfanden. Doch die verbleibenden Teams ließen sich den Spaß am Volleyballern nicht nehmen. Für die NVV-Jungs stellte Südbaden eine zweimal nicht zu überwindende Hürde dar, sonst wäre der erstmalige Turniersieg erfolgt. Die Mädchen konnten zumindest zwei Auswahlen hinter sich lassen. Herzlichen Dank an die VSG Mannheim, die den 12. NVV Cup erneut mit großem Engagement ausgerichtet hat und schon die 13. Auflage im Dezember 2017 plant.

### Ergebnisse Jungs:

1. Südbaden
2. Nordbaden
3. Württemberg
4. Saarland
5. Bremen
6. Hamburg



### Ergebnisse Mädchen:

1. Brandenburg
2. Südbaden
3. San Michele / ITA
4. Bremen
5. Württemberg
6. Nordbaden
7. Saarland
8. Hamburg

# Bezirkskadervergleich Baden

## NVV und SBVV Kader treffen sich in Bühl – NVV-Mädchen mit Turniersieg

Nach dem 1. Bezirkskader-Vergleich im Juni 2016 in Konstanz, stand am Sonntag den 15.01.2017 der zweite badische Vergleich für unsere Mädels der Jahrgänge 2004/2005 in Bühl auf dem Programm.

Der Tag begann mit Talenttests, bei denen unter anderem die Wurfkraft, die Schnelligkeit und die Reichhöhe im Sprung gemessen wurden.

In der Mittagspause konnten sich die Mädels mit leckeren Maultaschen stärken.

Darauf folgte eine Trainingseinheit unter der Leitung von Landestrainer Sven Lichtenauer mit dem Schwerpunkt "Taktik im 4er-System".

Anschließend durften sich die Mädels endlich im Turniermodus 4 gegen 4 mit den Spielerinnen aus Südbaden vergleichen.

Im Endspiel spielte das Team "NVV 1" gegen das Team "West 1" aus Südbaden.

Die nordbadischen Mädels starteten mit einem Vorsprung von 20:0 ins Spiel und gewannen das Finale mit 25:9.

Überrauschend und mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich die Mädchen bis zum nächsten Lehrgang am 11.2.2017 in Pforzheim.

*Caroline Mechler Kadertrainerin*

Platzierung	
1.	NVV 1
2.	West 1
3.	Ost 1
4.	NVV 2
5.	NVV 3
6.	West 2
7.	Ost 3
8.	Ost 2
9.	NVV 5
10.	NVV 4



Die Mädchen der NVV-Bezirksauswahlen. Foto C. Brückl.

# U12 Spieltag in Walldorf

## Vierter Spieltag der U12

Zum vierten U12-Spieltag konnte der VC Walldorf am 15. Januar gleich 51 Volleyball-Kinder begrüßen. In der Trainingseinheit zu Beginn des Tages brachte Frank Steininger vom Heidelberger TV den Kindern die taktischen Grundlagen des Spiels 2 gegen 2 nahe. Dazu kamen Kräftigungsübungen und Spiele zu den Grundtechniken Baggern und Pritschen. Nach der Mittagspause mit Würstchen und anderem meldeten sich die Zweier-teams für die „Champions League“ oder die „Bundesliga“ an, und das Turnier begann auf allen zehn Feldern. Die „Bun-

desliga“ ist dabei für die Einsteiger und die Jüngeren gedacht, dort wird nach vereinfachten Regeln gespielt, der Ball darf auch mal gefangen werden und bei einem missglückten Aufschlag gibt es eine zweite Chance.

Nach knapp zwei Stunden mit hart umkämpften und teils auch emotionalen Spielen standen die Platzierungen fest. Nach dem gemeinsamen Cool-Down beendete die Siegerehrung das Turnier pünktlich um 14:00.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer, die vielen freiwilligen Helfer

im Hintergrund und an Frank, der die Trainingseinheit mit dieser Riesengruppe souverän gestaltete.

Beim nächsten U12-Spieltag am 5. Februar geht's in den Norden zum TV Viernheim.

*Klaus Meyer, VC Walldorf*



Frank Steininger beim Training bei der U12 in Walldorf. Foto C. Roßmanith.

# Sparkassen Wintercamp

## Sportlicher Jahresausklang beim Wintercamp in Wiesloch

Auch dieses Jahr wieder hatten der Volleyballnachwuchs wieder die Möglichkeit das Jahresende mit uns im Wintercamp zu verbringen und so trafen wir uns mit 17 Volleyball begeisterten Kinder vom 27.12. bis zum 30.12. in Wiesloch, um unter der Leitung von Kadertrainerin Conny an ihrer Technik zu feilen und miteinander zu spielen.

In der ersten Trainingseinheit beschäftigten wir uns zuerst einmal mit dem Baggern und die Teilnehmer konnten bei den verschiedenen Übungen ihr Talent beweisen. Nach der ersten anstrengenden Trainingseinheit gingen wir dann in die Gaststätte der TSG Wiesloch, die uns liebevoll das Essen gerichtet hatte, damit wir dann wieder gestärkt in das Turnier am Nachmittag starten konnten. In Zweier-Teams eingeteilt, lieferten sich die Kids spannende Duelle und nach zwei Stunden Turnier beendeten wir den Trainingstag dann mit der Siegerehrung. Nach einem ausgiebigen Snack, bestehend aus Äpfeln, Kuchen und Muffins, stand für uns

dann Schlittschuhlaufen in der Eishalle in Wiesloch an und auch auf dem Eis machten wir alle eine ganz gute Figur. Zurück in der Halle schauten wir nach dem Abendessen dann noch einen Film, um dann erschöpft ins Bett zu gehen.

Nachdem wir Mittwochmorgens unser Campbild gemacht hatten, ging dann schon die nächste Trainingseinheit los und wieder gaben unsere Teilnehmer alles. Die Übungen heute beschäftigten sich vor allem mit dem Pritschen, aber auch dem Aufschlag und natürlich auch mit der Kombination der einzelnen Techniken. Nach einem super leckeren Essen begannen wir auch heute wieder motiviert mit dem nachmittäglichen Turnier. Heute stand anschließend ein besonders toller Programmpunkt an: zusammen mit dem Wieslocher Trainer Martin Rattinger ging es für uns zum Spiel der deutschen U19-Nationalmannschaft der Jungs, die in Pforzheim gegen die französische Auswahl spielte. Nach dem Spiel machten wir uns dann auf Autogramm jagd, um

unsere T-Shirts und Poster signieren zu lassen. Das Abendessen nahmen wir heute auf dem Parkdeck ein und als wir später dann erschöpft wieder in der Halle ankamen, verkrochen wir uns sofort in unseren Schlafsäcken.

Gut erholt starteten wir dann auch am nächsten Morgen das Training. Konzentriert feilten wir bei diversen Übungen und Spielformen weiter an Technik und Taktik. Ähnlich wie an den beiden Tagen zuvor konnten wir auch heute unsere Kraftreserven beim Mittagessen in der TSG Gaststätte auffüllen und so kam es dann auch heute wieder zu spannenden Duellen beim Turnier. Nach der Siegerehrung starteten die Übernächter dann ein Spieleturnier. So durfte der Verlierer nach dem Memory-Spielen die Küche von den heutigen Kuchenkrümeln befreien und der Sieger des UNO-Turniers wurde von den Vorbereitungen für das Abendessen befreit. Nach einem spannenden Spiel konnte Conny uns dann als Gewinner beim Grillen von Würstchen und Fleischkäse zuschauen. Anschließend beendeten wir den Tag mit einem Film.

Somit brach dann am Freitag schon unser letzter Tag im Camp an. Trotz des anstrengenden Trainings der letzten Tage gaben die Kinder noch einmal alles. Bei Übungen, die das Gelernte der letzten Tage kombinierten, ging es noch einmal darum, die Technik bei den einzelnen Teilen des Spiels zu verbessern, denn nachmittags war das finale Turnier angesetzt, bei dem um die besten Preise der Woche gespielt wurde. Nach der Siegerehrung äußerten alle ein positives Feedback zu einer tollen gemeinsamen Woche, bevor wir uns dann alle auf den Heimweg machten. Wir hatten viel Spaß mit Euch und würden uns freuen, Euch wieder im Camp dabei zu haben!



Partner Wintercamp



# NVV-Lehrgangsprogramm 2017

## Allgemeine Informationen

Der NVV bietet lizenzierten und nicht-lizenzierten Trainern und Übungsleitern auch 2017 wieder ein breites Programm an. Alle **eintägigen Fortbildungslehrgänge** stehen allen Interessierten (also auch ohne Trainerlizenz) offen.

**C-Trainer bzw. Fachübungsleiter Fortbildungslehrgänge** auf der Sportschule Schöneck können nur Personen besuchen, die eine Trainerlizenz (FÜL, C, B, A) besitzen.

Die **B-Trainer Fortbildung** auf Schöneck können nur Personen besuchen, die folgende Voraussetzungen haben:

- B- bzw. A-Trainerlizenz.
  - aktiver Trainer ab Verbandsliga und höher.
  - Heimtrainer von Kadern/innen der NVV-Auswahlen.
  - Ausbilder im Hochschulbereich.
- Alle Fortbildungen müssen online gemeldet werden. Auf der NVV/SBVV-Homepage im Bereich Trainer/Lehrgänge kann die Anmeldung getätigt werden. Voraussetzung ist eine vorherige Registrierung in SAMS.

Die Themen und Termine aller Fortbildungen werden auf der Homepage Anfang 2017 eingestellt.

Zusätzlich bietet die Badische Sportjugend (bsj) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Basketball, Handball, Fußball und Volleyball die Veranstaltung **„Rund um den Ball“** an (siehe Informationen dazu in diesem Heft). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die bsj und die Fortbildung wird mit 10 LE anerkannt.

Hinsichtlich der Bedingungen für die Verlängerungen von Lizenzen bitte den gesonderten Informationen hierzu in diesem Heft entnehmen.

Alle Ausbildungen sind über SAMS bzw. die gemeinsame Homepage von NVV/SBVV zu melden.

NVV und SBVV haben festgelegt, dass in der gemeinsamen C-Trainer Ausbildungsreihe nur noch maximal 20 Teilnehmer teilnehmen können. Dadurch kann die Betreuung des einzelnen Teilnehmers verbessert werden und ein höherer Ausbildungsstand erreicht werden.

**Für die Vereine bedeutet das, sich rechtzeitig um die Anmeldungen und die entsprechenden Nachweise zu kümmern!**

Die Kriterien nach denen die Teilnehmer zugelassen werden:

- Vollständigkeit der Meldung (alle Nachweise und Geldeingang) zum Meldeschluss.
- Ablehnung im Vorjahr.
- Anzahl von Meldungen in Abhängigkeit zur Größe der Volleyballabteilung/Vereins. Das bedeutet, dass wir nach Eingang der Meldungen das Verhältnis Anzahl der Anmeldungen des Vereins mit seiner Mannschaftsmeldung am NVV-Spielbetrieb und seinen Meldezahlen in der BSB-Bestandserhebung auswerten.
- Ausbildungsquote eines Vereins in den letzten fünf Jahren.

### NVV/SBVV Trainerlehrgänge 2017

#### C-Trainer Ausbildung Schöneck

GL: 26. – 30.06.17 / AL: 11. – 15.12.17 / PL: 19. – 23.03.18

#### B-Trainer Ausbildung

Es findet erst wieder 2018 eine BTR-Ausbildung statt!

#### C-Trainer Fortbildung Schöneck

FC-17: 08.07. – 09.07.17

#### B-Trainer Fortbildung Heidelberg

FB-17: 20.05. – 21.05.17

#### C/B-Trainer Fortbildung Steinbach

F1-17: 08. – 09.05.17

Alle Anmeldung über die Homepage:

[www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de)

#### Schülermentoren-Ausbildung NVV und SBVV

NVV-Lehrgang vom 29.05. – 02.06.17 in Schöneck.

SBVV-Lehrgang vom 03.07. – 07.07.17 in Steinbach.

Die Anmeldung für die Mentoren erfolgte bereits im November 2016 über die jeweilige Schulleitung beim Landesinstitut für Schulsport (LIS).

### Regularien Lizenzverlängerung

1. C-Trainer / Fachübungsleiter benötigen für die Lizenzverlängerung 30 Lerneinheiten (LE) á 45 Minuten. Davon müssen jeweils 15 LE innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Mit Absolvierung der 30 LE wird die C bzw. Fachübungsleiter Lizenz für 4 Jahre verlängert.

2. B-Trainer benötigen für die Lizenzverlängerung ebenfalls 30 LE in 4 Jahren. Davon müssen 16 LE in speziellen B-Trainer Fortbildungen erfolgen (wenn gesondert angeboten). Mit Absolvierung der 30 LE wird die B Lizenz dann für 4 Jahre verlängert.

3. Externe Fortbildungen wie beispielsweise das Ballspiel-Symposium, „Rund um den Ball“ u.a. werden nicht im vollen Umfang zur Verlängerung anerkannt. Bitte im Vorfeld mit der NVV-, bzw. SBVV-Geschäftsstelle abklären.

4. Die Trainerlizenzen werden in SAMS verlängert. Wenn die Verlängerung auf der Trainerlizenz in Papierform eingetragen werden soll, bitte diese mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag an die zuständigen Geschäftsstellen schicken.

## Ausbildung C-Trainer

### Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel, Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-/Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: **ACJ-17/18**

**Termin/Ort:** Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sport-  
schule Schöneck statt!

Grundlehrgang: 26.06. – 30.06.2017

Aufbaulehrgang: 11.12. – 15.12.2017

Prüfungslehrgang: 19.03. – 23.03.2018

Die Ausbildung findet in Kooperation der beiden Volleyballverbände Südbaden und Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt!

### Zulassungsvoraussetzungen:

- Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2.
- Mitglied in SBVV/NVV-Verein (Bestätigung Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volleyball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (9 UE), der nach dem 1.8.2015 absolviert wurde (zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen).
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher. Alternativ dazu kann im Rahmen des Grundlehrgangs ein Regeltest gemacht werden, der bestanden werden muss.
- Passbild (Hochladen über SAMS)

### Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

**Lehrgangsgebühr:** 280,- € (wird nach der Anmeldung per SEPA abgebucht) **plus Kautions** 170,- € (Bei Nichterscheinen dient die Kautions zur Deckung der von der Sportschule dann erhobenen Ausfallgebühren). Folgende Leistungen sind abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Lizenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten!

**Anmeldung:** Über SBVV/NVV-Homepage.

**Anmeldeschluss:** 15.03.2017

Anmeldeschluss bedeutet die Anmeldung über SAMS-Veranstaltungen mit Hochladen aller Nachweise!

### Bildungsurlaub:

„Dieser Lehrgang findet in Kooperation zwischen dem Badischen Sportbund Nord und dem NVV/SBVV statt. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetz ist der Sportbund (siehe „Liste anerkannter Träger von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich“  
[https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b\\_liste\\_ank\\_traeger\\_ehrenamt.pdf](https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b_liste_ank_traeger_ehrenamt.pdf)).



<http://www.badischer-sportbund.de/service/recht-und-gebuehren/bildungszeitgesetz/>

## Ausbildung B-Trainer

Die nächste BTR-Ausbildung findet in 2018 in Kooperation der drei Verbände in Baden-Württemberg statt.

## Anmeldung Ausbildungen

Alle Ausbildungslehrgänge sind ausschließlich **online**! unter [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in Verbindung mit SAMS zu melden.

## Ausbildung D-Trainer

Die DTR Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer. Diese Lehrgänge werden aber auch als Fortbildung mit je acht LE anerkannt.

**Gebühr:** 35,00 € je Lehrgang.

**Die DTR-Ausbildungen sind für alle Teilnehmer offen! Es findet keine Prüfung statt.**

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der NVV/SBVV-Homepage. Nachweise sind nicht erforderlich.

### Termine 2017:

7. & 8. Januar

8. & 9. April

15. & 16. Juli

Der Lehrgang ist dann jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr.

## Ausschreibung C-Trainer Volleyball für Sportlehrer in der Sekundarstufe I und II

Termin (Osterferien): Montag, 10. April – Donnerstag, 13. April 2017

Ort: Südbadische Sportschule Steinbach

Kosten: 300.-€ Vollpension inkl. Lizenzgebühren

Prüfung: Hausarbeit in Portfolio-Form

In diesem Kompaktlehrgang (Theorie/Praxis) haben aktive Sportlehrer die Möglichkeit, eine C-Trainer-Lizenz der Baden-Württembergischen Volleyball-Verbände zu erwerben.

Der Lehrgang findet statt, da sich genügend Teilnehmer gemeldet haben.

**Nachmeldungen – sofern Plätze frei – können bis zum 15.03.2017 erfolgen an Diego Ronconi (Lehrwart NVV): [lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de](mailto:lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de)**

# Externe Fortbildungen 2017

## Rund um den Ball

**Fortbildung der bsj in Kooperation mit den Verbänden Basketball, Handball, Fußball und Volleyball**

Der Ball alleine ist schon faszinierend und vielseitig. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem praktische Anregungen für ein sportspielübergreifendes Angebot. Die Inhalte reichen vom Grundlagentraining in den Sportspielen Handball, Basketball, Volleyball und Fußball über sportartübergreifende Spielformen bis hin zur Bedeutung von Ballsportarten bei der Sozialisation in die Gesellschaft.

Die zentrale Rolle des Sports, vor allem der Mannschaftssportarten, für die Teamentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird innerhalb dieser Fortbildung anhand sportpraktischer sowie erlebnispädagogischer Aufgabenstellungen hautnah demonstriert.

Auf diese Weise werden den Teilnehmern Möglichkeiten eines ganzheitlichen Konzeptes „Rund um den Ball“ aufgezeigt.

Zielgruppe sind Jugendleiter, Übungsleiter, Pädagogen und Erzieher (soweit eine Mitgliedschaft in einem Sportverein besteht), die Interesse an vielseitigen Trainingsformen mit dem Ball haben, jedoch nicht ausschließlich sportart- oder sportspielgebunden arbeiten möchten.



**Termin:** Freitag, 21.07. bis Sonntag, 23.07.2017, 13.00 Uhr.

**Ort:** Sportschule Schöneck, Karlsruhe.

**Kosten:** 50,00 €.

**Anmeldeschluss:** 01.06.2017.

**Anmeldung und Infos** unter:

<http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Fortbildungen/>  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Der NVV erkennt diese Fortbildung mit 10 Lerneinheiten (LE) an.**

## Ballspiel-Symposium

Das nächste Ballspiel-Symposium findet vom 28.-29.09.2018 im KIT Karlsruhe statt.



# NVV/SBVV Fortbildungen 2017

NVV und SBVV betreiben seit Januar 2016 nicht nur die gemeinsame Homepage [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de), sondern bieten ihren Vereinen auch

alle Traineraus- und -fortbildungen gemeinsam an. Damit haben interessierte Volleyballtrainer in Baden nun ein noch breiter gefächertes Angebot.

Alle Lehrgänge – ob Ausbildung oder Fortbildung – werden online über die Homepage und in Verbindung mit SAMS abgewickelt.

## C & B-Fortbildungen

Die C- und die B-Trainer Fortbildungen 2017 finden in der Sportschule KA-Schöneck bzw. in Heidelberg statt:

FC-17: 08.-09.07. (KA, Schöneck)  
FB-17: 20.-21.05. (HD, OSP R-N)

Die kombinierte C/B-Trainer Fortbildung 2017 in der Sportschule Steinbach:

F1-17: 08.-09.05.

Die Lehrgänge können nur von Trainern besucht werden, die im Besitz einer DOSB-Trainerlizenz sind.

NVV-Verbandstrainer, Heimtrainer von NVV-Auswahlspielern, fachspezifische

Referenten des Lehrstabes, Referenten in der Lehrerfortbildung, fachspezifische Hochschulausbilder und Trainer von Mannschaften ab Oberliga Baden können auch ohne Lizenz am FB-17 teilnehmen. Dazu ist vor der Anmeldung Kontakt mit der NVV-Geschäftsstelle aufzunehmen.

### Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrgänge:

- Mitglied in einem NVV/SBVV-Mitgliedsverein, (ansonsten erhöhte Gebühr).
- Überweisung der Lehrgangsgebühr.
- Fristgerechte online Anmeldung.

Alle Anmeldungen zu den Fortbildungen online [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in der Rubrik: Trainer/Lehrgänge.

### Lehrgangsgebühren:

Rund um den Ball (10 LE): 50 €  
FC-17 (16 LE): 70 €  
F1-17 (16 LE): 70 € CTR/ 100€ BTR  
FB-17 (16 LE): 100 €

Bei den Lehrgängen auf der Sportschule sind folgende Leistungen abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, Verwaltungs- und Referentenkosten.

„Rund um den Ball“ melden unter [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de) Bereich Bildung.

Für „Rund um den Ball“ gelten die Vorgaben der Badischen Sportjugend bsj.

## Eintägige Fortbildungen

Auch 2017 bietet der NVV wieder zahlreiche dezentrale Fortbildungen an. Ab Mitte Januar 2017 sind alle Fortbildungen auf der NVV/SBVV-Homepage veröffentlicht.

An diesen Fortbildungen können sowohl lizenzierte Trainer als auch Interessierte ohne Lizenz teilnehmen. Es gibt keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen.

### Lehrgangsgebühren:

Dezentrale Lehrgänge (8 LE): 35 €  
Dezentrale Lehrgänge (6 LE): 25 €  
Dezentrale Lehrgänge (4 LE): 15 €

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online auf [www.volleyball-baden.de](http://www.volleyball-baden.de) in der Rubrik: Trainer/Lehrgangsliste und Anmeldung.

### Hier die geplanten Themenbereiche:

- Sportmedizin (4 LE), Uwe Schlittenhardt/Roland Surbly
- Analyse Spiel- und Übungsformen (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Kleinfeldspiele Jugend (8 LE), Caroline Mechler
- Prognose und Spielerentwicklung (4 LE), Diego Ronconi
- Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente (4 LE), Jörg Stumböck
- Trainerstammtisch (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Konfliktmanagement (4 LE), Julia Gramke
- Spielemanager (4 LE), Jörg Stumböck
- Training des Zuspielers (4 LE), Michael Mallick

Zudem können LE für die Lizenzverlängerung mit Hospitationen gesammelt werden (Dazu Kontakt mit den Trainern im Vorfeld aufnehmen):

- NVV-Kader weiblich (Daniel Kraft): Bis 31.03. Stützpunkttraining dienstags (18-20 Uhr Wiesloch) und freitags (18-20 Uhr Rohrbach).
- SSC KA Dritte Liga (Diego Ronconi): Mo 19.30-22.00, Mi 20.30-22.30, Do 19.30-22.00 sowie Heimspiele des Teams nach Absprache.
- NVV-Kader 01/02 männlich (Diego Ronconi): NVV-Cup in MA 17.-18.12. oder Turnier in Bliesen (Ostern) als Co-Trainer.

Zusätzlich können auch die D-Trainer-Ausbildungen als Fortbildungen anerkannt werden.

# Dezentrale Fortbildungen 2017

## ET1-17

### Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente

DO, 27.04., 18.30-21.30 Uhr,  
Referent: Jörg Stumböck, SBVV-Lehrwart.

Bühl, Großsporthalle

**Inhalte:** Gehirntraining durch Bewegung integriert im Volleyballtraining. Training von Spielsituationen und spielnahen Spielformen – spielerische Elemente –, welche taktische Entscheidungen heranzuführen. Die Spieler finden sich selbst in einer Spielform und dadurch entdecken Sie ihre Stärken. Es geht um schnelles Entscheiden und Antizipieren.

## ET4-17

### Konfliktmanagement (Theorie)

DI, 16.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referentin: Julia Gramke, Dipl.-Psychologin und systemischer Coach; tätig in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Jöhlingen, Weingut Schäfer

**Inhalte:** Entstehung von Konflikten, Bewältigung von Konflikten, Möglichkeiten der Konfliktlösung, Umgang mit „schwierigen“ Spielern, Konfliktgespräche, Feedback.

## ET7-17

### Prognose und Spielerentwicklung (Theorie)

DI, 04.07., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Diego Ronconi, NVV-Landeslehrwart.  
Karlsruhe, JUPA Vereinsheim SSC Karlsruhe

**Inhalte:** Wann sollten Spielpositionen im Jugendbereich festgelegt werden? Nach welchen Kriterien weisen wir Spielposition zu? Welche Fähigkeiten sind Voraussetzung für welche Position, welche Fertigkeiten sollten entwickelt werden? Was können wir entwickeln, wo sind die Grenzen?

## ET2-17

### Zuspiel (Technik & Taktik)

FR, 12.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Michael Mallick, Landes-trainer männlich Ba-Wü.

Karlsruhe, Europahalle

**Inhalte:** Knotenpunkte, umfassendes Anforderungsprofil eines Zuspielers, Einführung in das Läu-fersystem.

## ET5-17

### Analyse und Konstruktion von Spiel- und Übungsformen

MI, 24.05., 18.30-21.30 Uhr  
Referent: Hans-Jürgen Wagner, A-Trainer & Dozent PH Lubwigsburg  
Wiesloch, Helmut-Will-Halle

**Inhalte:** Analyse unter technischer, taktischer, konditioneller und ökonomischer Perspektive, Entwicklung von Spiel- und Übungsformen mit Bezug auf eine konkrete Gruppe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögen bitte ihre „Lieblings-Spielform“ mitbringen.

## ET3-17

### Kleinfeldspiele Jugend (Taktik & Technik)

SA, 13.5., 10.00-17.00 Uhr  
Referentin: Caroline Mechler, NVV-Verbandstrainerin

Heidelberg, Pestalozzi-Halle/SZM

**Inhalte:** Kleinfeldspiele im Jugendbereich vom 1:1, über 2:2 und 3:3 zum 4:4: Grundlagen, Aufstellungsvarianten, Aufgabenverteilung und Positionsprofile, Knotenpunkte der relevanten Spielhandlungen.

## ET6-17

### Trainerstammtisch (Theorie)

DI, 20.06., 18.30-21.30 Uhr  
Moderation/Leitung: Hans-Jürgen Wagner, A-Trainer & Dozent PH Lubwigsburg

Jöhlingen, Weingut Schäfer

**Inhalte:** Alle Teilnehmer tauschen sich in kollegialer Runde über selbst ausgewählte Themen ihres Trainer-daseins aus.

## ET8-17

### Spieler-Manager

MO, 10.07., 18.30-21.30 Uhr  
Jörg Stumböck, SBVV-Lehrwart.  
Bühl, Großsporthalle

**Inhalte:** Wettkampforientierte Spielformen mit hohem Anforderungscharakter vom 1:1 zum komplexen 6:6 in Anlehnung an diverse Sportarten.

## ET9-17

### Sportmedizinische Themen

DI, 18.07., 18.30-21.30 Uhr  
Referenten: Dr. Uwe Schlittenhardt/Roland Surbly  
Heidelberg, IGH-Sporthalle

**Inhalte:** Verletzungsprohylaxe, Taping.

## Beachturniere 2017

Vereine, die im Rahmen des LBS Cup Beachvolleyball Turniere durchführen möchten, melden bitte bis zum **31.01.17** ihre Terminwünsche an **nvv@volleyball-nordbaden.de**. Bitte Datum, Kategorie, Geschlecht und Anzahl der Teams mitangeben.

## DVV-Pokal

2018 findet das Finale im DVV-Pokal erneut in Mannheim, SAP Arena am 04.03.2018 statt. An diesem Terminen werden im NVV keine Spiele angesetzt!

## NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter **www.volleyball-baden.de**

## Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert. Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

## Termine

15. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
28. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
<b>29. Januar</b>	<b>DVV-Pokalfinale SAP Arena Mannheim</b>
5. Februar	NVJ-Meisterschaft U18
18. Februar	Finale Kammachi Bezirkspokal
18. Februar	NVJ-Meisterschaft U16
19. Februar	NVJ-Meisterschaft U20
5. März	NVJ-Meisterschaft U14
5. März	Sitzung Regionalspielausschuss, Stuttgart
6. März	Regional-Meisterschaft U18
12. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
18. März	Regional-Meisterschaft U16
19. März	NVJ-Meisterschaft U13
19. März	Regional-Meisterschaft U20
19. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
1.-2. April	Deutsche Meisterschaft U18
2. April	Jugendverbandspokal U14
10.-13. April	C-Trainer-Ausbildung Lehrer, Sportschule Steinbach
18.-21. April	Ostercamp, Ladenburg
6. Mai	Relegation NVV-Ligen
7. Mai	Jugendverbandspokal U13
8.-9. Mai	C/B-Trainerfortbildung, Sportschule Steinbach
13.-14. Mai	Deutsche Meisterschaft U16
20. Mai	Regional-Meisterschaft U14
20.-21. Mai	B-Trainerfortbildung, Heidelberg
27.-28. Mai	Bundespokal A
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft SeniorenInnen
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft D20
17.-18. Juni	Deutsche Meisterschaft U14
24.-25. Juni	Regionalspielfest Baden-Württemberg U13
26.-30. Juni	C-Trainerausbildung Grundlehrgang, Sportschule Schöneck
1.-2. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
8.-9. Juli	C-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
31.7.-4. August	Sommer-Beach-Camp, Viernheim
5.-6. August	Finale LBS Cup Beachvolleyball, Überlingen
30.10.-3.11.	Herbstcamp, Sinsheim
11.-15. Dezember	C-Trainerausbildung Aufbaulehrgang, Sportschule Schöneck
16.-17. Dezember	13. NVV Cup Mannheim
<b>4. März 2018</b>	<b>DVV-Pokalfinale, SAP Arena Mannheim</b>